

# Modernste Auto-Waschstrasse in Winterthur bei der HÄPO AG

Nach einem Umbau von rund zwei Monaten ist die Waschstrasse der Firma HÄPO AG, St. Gallerstrasse 128 in Winterthur, wieder offen. In dieser Zeit entstand eine moderne Edelstahl-Schleicher-Waschstrasse, gleichzeitig die grösste des deutschen Anbieters in der Schweiz.

Die alte Anlage war bereits mehr als 40 Jahre alt, jedoch dank ständiger guter Instandhaltung noch immer leistungsfähig. Diese Bürstenanlage ist nun durch eine moderne Anlage für textiles Waschen ersetzt worden. Maschinenbau Schleicher gehört, in Zusammenarbeit mit der Firma TCW, Fulda, in Deutschland zu den bekannten Anbietern von Waschanlagen für Autos. Dabei werden folgende Leistungen als Generalunternehmen erbracht:

- Anfertigung und Einbau von Waschaggregaten
- Anfertigung und Einbau von Tuch- und Walzentrocknersystemen
- Lieferung und Einbau kompletter Förderketten
- Umbau und Sanierung bestehender Förderketten
- Sonderanfertigungen aus Stahl und Edelstahl
- Wartung und Service

Auf die neue Waschstrasse der HÄPO AG bezogen heisst dies, dass von Schleicher als Generalunternehmen neben der Waschanlage die gesamte Wasseraufbereitung sowie die zentrale Staubsauganlage mit koordiniert und montiert worden sind.

«Für uns war schnell einmal klar, dass wir diesen Auftrag der Firma Schleicher und ihren Partnern übergeben werden», sagt Urs Hächler, zusammen mit Jürg Ott Betriebsinhaber. «Da wir ja bereits eine bestehende Hülle hatten, brauchten wir ein Unternehmen, das exakt nach den vorhandenen Massen eine Anlage realisieren konnte.» Und das

hat Schleicher in den vergangenen Wochen hervorragend gemacht, wie ein Augenschein vor Ort zeigt. «Wir konnten einiges an vorhandener Infrastruktur wieder verwenden, oft auch nach kleinen Arbeiten zur Anpassung», so Hächler. Zudem sei die Anlage genau so gebaut worden, wie sich HÄPO das vorgestellt respektive vorgegeben hat. Das Grundkonzept der Anlage beinhaltet Waschen und Trocknen mit diversen Zusätzen, die nach Wunsch berücksichtigt werden können.

**Schonende Textilwalzen im Einsatz**  
Sowohl zum Waschen wie auch zum Trocknen werden in der neuen Anlage nur noch Textilwalzen eingesetzt. Diese sind aus unterschiedlichen Materialien, um die Oberfläche der Autos noch schonender zu behandeln. Gleichzeitig konnte damit aber auch der Geräuschpegel ganz massiv gesenkt werden. Dasselbe



Nach kurzer Umbauzeit konnte die HÄPO AG ihre auf den neusten technischen Stand gebrachte Auto-Waschanlage wieder in Betrieb nehmen.

System ist schon in diversen anderen Anlagen im Einsatz – und das zur vollsten Zufriedenheit der Automobilisten.



Dank Textilwalzen wird die Oberfläche noch schonender gewaschen.

**Drei Programme**  
Die neue Waschanlage der HÄPO AG bietet insgesamt drei verschiedene Programme an. Es sind dies die Basiswäsche, die Premiumwäsche und die Exklusivwäsche. Die Basiswäsche beginnt mit der manuellen Vorreinigung. Dann folgen die Hochdruckwäsche der Felgen sowie die Schwellenwäsche. Anschliessend gibt es eine schonende textile Schaumwäsche, eine Schaumwachskonservierung und zum Schluss die Gebläsetrocknung. Bei der Premiumwäsche gibt es zur Basiswäsche eine textile Nachrocknung dazu. Die Exklusivwäsche

schliesslich umfasst zusätzlich zur Basiswäsche eine Hochglanz-Politur und ebenfalls eine textile Nachrocknung. Für alle drei Programme können je nach Wunsch und Bedürfnis noch eine Unterbodenwäsche inklusive Konservierung dazu bestellt werden.

**Neue Staubsauganlage**  
Auf der Seite der Waschstrasse befindet sich, wie schon vor dem Umbau, die äusserst leistungsfähige Staubsauganlage. Diese wurde ebenfalls von der Firma Schleicher montiert und umfasst insgesamt acht Saugplätze. Eine zentrale Sauganlage im Technikraum produziert ein Vakuum, das über eine Rohrleitung auf die Saugplätze geleitet wird. Wenn nur ein oder zwei Plätze benutzt werden, so wird die Saugleistung – und damit der Energieaufwand – entsprechend den Bedürfnissen reduziert und angepasst.

**Moderne Wasseraufbereitungsanlage**  
In der Schweiz ist ab 10'000 gewaschenen Fahrzeugen pro Jahr vom Gesetz für eine neue Autowaschanlage eine Wasseraufbereitung vorgeschrieben. Dank dieser Anlage werden heute nur noch 20 Prozent Frischwasser benötigt, während die restlichen 80 Prozent aus dem Aufbereitungsreislauf gewonnen werden. Zuerst gerät das Wasser in den Kettenschacht, der als Setzbecken des Wassers dient. Von dort gelangt es in zwei im Technikraum installierte

Beruhigungsbecken mit 6'000 respektive 10'000 Liter Fassungsvermögen. In einem Kiesfilter wird das Wasser dann gefiltert, Schwebstoffe werden entfernt – und das alles vollautomatisch gesteuert. Der Kreislauf endet dann bei der Wiedereinspeisung in die Waschanlage. Insgesamt können pro Stunde bis zu 30'000 Liter gebrauchtes Wasser wieder aufbereitet werden. «Das ist zwar keine gerade billige Lösung».



Insgesamt 8 Saugplätze sind bei der Staubsauganlage verfügbar.

so Jürg Ott, «aber diese ökologische Anlage im Sinne des in unserer Firma seit Jahren hoch gehaltenen Umweltbewusstseins ist es uns wert.» Ein weiterer Vorteil ergibt sich dadurch, dass die entstehende Wärme im Technikraum einerseits für die Heizung der daneben liegenden Reifen-Montagehalle, aber auch für die Waschanlage selbst genutzt werden kann. (hrk)



Bei der Einfahrt ist das gewählte Waschprogramm ersichtlich.

## Winterreifen frühzeitig montieren

Sobald die ersten Schneeflocken fallen – auch wenn dies nur gerade während einigen Minuten geschieht – bricht vielfach bei den Reifenwerkstätten das grosse Chaos aus. Dann erinnert sich jedermann – respektive auch zahlreiche Frauen – daran, dass eigent-

lich die Winterreifen montiert werden sollten! Deshalb empfehlen wir mit dem Montieren der Winterreifen nicht zu lange zu warten. Vor allem auch im Hinblick darauf, dass die heutigen Winterreifen sich bezüglich Laufruhe kaum von den Eigenschaften der Sommerreifen unterscheiden. Gleichzeitig sei darauf hingewiesen, dass die Winterreifen dafür sorgen, dass auf schneebedeckter Fahrbahn der Bremsweg wesentlich verkürzt wird. Bei einer Innerortsgeschwindigkeit von rund 50 km/h beträgt diese Verringerung immerhin acht Meter! Und vielfach würde schon weit weniger genügen, um einen Blechschaden, oder noch viel schlimmer eine Kollision mit anderen, meist schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Fussgänger oder Zweiradfahrer, zu vermeiden.

Zudem möchten wir daran erinnern, dass sich bereits bei plus 7 Grad Celsius die Gummimischung der Sommerreifen verhärtet und dadurch die Haftung auf der Fahrbahn schnell und markant nachlässt. Die Mischung der Winterreifen bleibt hingegen auch bei tiefen Temperaturen optimal. Die früher bewährten, grossen Stollen-Profile sind ersetzt worden durch eine Lauffläche mit vielen Lamellen, mit feineren Profilen. Und gleichzeitig wurde die Haftung ebenfalls verbessert, denn bei Winterreifen ist eines ganz wichtig: die richtige Gummimischung. Selbst bei einem «milden» Winter sind auch bei uns immer wieder «Schneetage» zu erwarten. Und diejenigen Automobilisten, die auch an solchen Tagen mit ihrem Wagen unterwegs sind oder sein müssen, sollten dies nur mit Winterreifen tun. Und deshalb die Empfehlung der HÄPO AG: Winterreifen sofort montieren und nicht warten, bis dann stundenlang gewartet werden muss. (hrk)



Wir sind bereit für den Winterdienst, kommen Sie schnell vorbei!



In unserem Winterreifen-Lager sind alle gängigen Marken vertreten, so dass auch Sie den richtigen Reifen finden werden.



Bei der PREMIUM-Wäsche kommt zur Gebläsetrocknung eine textile Nachrocknung dazu.

**Autowäsche ohne Kratzer!**

# HÄPO AG

**Pneuservice Lenkgeometrie Waschstrasse**

## Gutschein Fr. 14.50

wird angerechnet an eine Exklusivwäsche (Fr. 24.50)  
Sie bezahlen nur Fr. 10.–  
Gültig bis 31. Oktober 2010